

Unmittelbar vor dem Erhalt des Titels "Apl.-Prof." verstarb im Alter von 44 Jahren am 13.02.2006 plötzlich und unerwartet Dr. rer. nat. **Michael Brüß**, Privatdozent am Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Universität Bonn.

Herr Brüß war ein sehr geschätzter Kollege und ausgewiesener Experte im Bereich der molekularen Pharmakologie. Letzteres ist nicht nur aus seinen zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen sondern auch aus seinem erfolgreichen Einwerben von Drittmitteln (SFB, Deutsche Krebshilfe etc.) ersichtlich. Sein Tod am Höhepunkt seines Schaffens ist nicht nur für seine Ehefrau und seinen jungen Sohn sondern auch für die deutsche Pharmakologie ein schmerzhafter Verlust.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult Manfred Göthert und Prof. Dr. Heinz Bönisch